Église néo-apostolique
de Suisse

Mit Christus feiern!

31.05.2023

„Lasst uns gemeinsam feiern“, das war der rote Faden im Gottesdienst, den Apostel Matthias Pfützner am Mittwoch, 31. Mai 2023 in Heiden gehalten hatte.



Als Bibelwort diente aus Johannes 11 der Vers 56: «Da suchten sie Jesus und redeten miteinander, als sie im Tempel standen: Was meint ihr? Er wird doch nicht zum Fest kommen?»

Der Apostel schilderte die Jüdischen Feste zur Zeit Jesu und erwähnte die drei grossen: Laubhüttenfest, Lichterfest und Passahfest. Die Menschen kamen von weit her, waren oft tagelang zu Fuss unterwegs, um nach Jerusalem zu gelangen; dann ging man nicht nur für eine Stunde in den Tempel. Die Juden waren schon vor Beginn des Festes dort, um die Reinigungsvorschriften zu erfüllen. Das sollten auch wir tun und uns allen Dreck von der Seele abwaschen, riet der Apostel.

Jesus hatte gerne gefeiert!
„Um zu feiern muss man mindestens zu zweit sein, oder zu dritt, alleine feiern funktioniert nicht so gut. Jesus machte die Zusage, dass er mitfeiert, wo zwei oder drei sich in seinem Namen versammeln.“

- Christen sind bestimmt zu feiern und zwar schon heute. Wir wollen die Gottesdienste feiern in den Gemeinden und von Jesus Christus reden.
- Christen strahlen die Hoffnung auf die Zukunft aus und wissen: Jesus will uns bei sich haben, weil er uns liebt!

Apostel Pfützner setze einen Priester in den Ruhestand, der beinahe 40 Jahre als Geistlicher diente. Zudem ernannte er einen Priester als Stellvertreter des Vorstehers.

Chor und Orchester umrahmten den Gottesdienst und erfreuten die Zuhörer mit ihren abwechslungsreichen Musikbeiträgen.






